

DAS GLEICHE REGEL-SPIEL-PAKET FÜR KITA UND GRUNDSCHULE

Der Wert von Regelspielen
in der Entwicklung der Kinder



© 2005, Dorothea Ruh, Julia Mücke, Birte Letmathe-Henkel

SPIELE AUS DEM REGELPAKET



CHANCEN DES REGEL-SPIEL-PAKETS



- Kita und Grundschule kooperieren bezüglich des Regel-Spiel-Paketes, wodurch eine gegenseitige Wertschätzung von pädagogischen Fachkräften erfolgt
- Aus entwicklungspsychologischer Sicht gewinnen Regelspiele bei Kindern meist ab dem 5. Lebensjahr an Bedeutung
- Integration von mehrsprachigen und zurückhaltenden Kindern in die Gemeinschaft
- Regelspiele knüpfen an die natürliche Neugier des Kindes an, wecken somit Freude am Wissen und am Mehr-Wissen-Wollen
- Regelspielangebote regen zum eigenständigen Lernen an individuell und unter Einbeziehung aller Sinne (Sehen, Hören, Tasten, Schmecken, Riechen, Bewegen)
- Dabei werden wichtige Basiskompetenzen vermittelt, die zur ganzheitlichen Entwicklung des Kindes beitragen
- Über die Regelspiele macht das Kind Lernerfahrungen, wie z.B. Regeln zu akzeptieren, sein Handeln danach auszurichten und auftauchende Konflikte angemessen zu bewältigen
- Regelspiele fördern auf diese Weise das soziale Miteinander
- Kinder finden beim Übergang in die Grundschule etwas Bekanntes vor; dies gibt Sicherheit ...
- Das eingeübte Spielewissen der Kinder kann in der Schule und in der Kindertagesstätte sinnvoll mit einbezogen werden
- Kinder lernen von Kindern



„Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und Grundschule“ – 48 Kooperationspartner

Mit den Beartungsschulen: Grundschule Stieghorst, Grundschule Sudbrack und Grundschule Rußheide

Grundschule Stieghorst* <ul style="list-style-type: none">Kita StieghorstKita St. BonifatiusKita ButterkampKita Stettiner Straße	Grundschule Sudbrack* <ul style="list-style-type: none">Kita LydiaKita KamphofKita ThomasKita Schatzinsel	Grundschule Rußheide* <ul style="list-style-type: none">Kita ApostelKita LiebfrauenKita St. MeinolfKita Falkenbande	Grundschul-Verbund Hellingskamp <ul style="list-style-type: none">Kita St. JosefOGS	Grundschule Windflöte <ul style="list-style-type: none">Kita WindflöteEv. Luther-Kindergarten
Grundschule Volkening <ul style="list-style-type: none">Kita PusteblumeKita Oberer Esch	Grundschule Brocker Schule <ul style="list-style-type: none">Kita KupferhammerKita BrockOGS	Grundschule Heeperholz <ul style="list-style-type: none">Kita Am PetristiftKita Die KinderbrückeKita Am Vollbruch	Laborschule Bielefeld Haus 1 und 2 <ul style="list-style-type: none">Uni Kita BielefeldKita am Voltmannshof	Grundschule Bückardt <ul style="list-style-type: none">Kita Die RasselbandeKita Paulus
Lernwerkstatt <ul style="list-style-type: none">Lernwerkstatt Uni BielefeldLernwerkstatt LIFT Uni Paderborn <p>Einsatz in der Ausbildung von Lehrkräften</p>	Grundschule Fröbelschule <ul style="list-style-type: none">OGS	Grundschule Wasserfuhr <ul style="list-style-type: none">Kita SchötmarOGS	Grundschule Oldentrup <ul style="list-style-type: none">Kita KinderarcheOGS	

DAS KONZEPT I



Die Einhaltung des „Ablaufs einer Spielstunde“ schafft einen festen Rahmen, um Kinder überhaupt ins Spielen zu bringen. Die tragende Säule des Konzeptes „Lernen durch Spielen“ sind die Regeln „Ablauf der Spielstunde“.

Mit der Kooperationsvereinbarung haben sich die Bildungseinrichtungen verpflichtet diese Regeln den Kindern zu vermitteln und beim Einsatz der Spiele aus dem „Regel-Spiel-Paket“ zu beachten.

Durch spielende
Tätigkeiten Regeln
lernen.

Spiele knüpfen an die natürliche Neugier des Kindes an, wecken somit Freude am Wissen und am Mehr-Wissen-Wollen.

Spielen motiviert,
begeistert und
integriert. Spielen macht
Spaß!

Das eigenständige
Lernen wird individuell
und unter Einbeziehung
aller Sinne gefördert.

DAS KONZEPT II



...ist nicht alleine:

Gemeinsames Spielen fördert die Gewissheit, nicht einsam zu sein. Besonders prägend ist das Spielen mit Erwachsenen. Das Kind erfährt: „Hier hat jemand Zeit für mich!“

... hat Mut:

Der Ausgang des Spiels ist am Anfang nicht vorhersehbar. Das Ausprobieren der Kinder im zeitlich begrenzten Rahmen wird gefördert.

...spricht:

Das Kommunizieren vor, während und nach dem Spiel fördert die sprachlichen und „diplomatischen“ Fähigkeiten.

...hört zu:

Regelspiele fördern durch das Begreifen, Erinnern und Befolgen der Regeln die Konzentrations-fähigkeit und das Gedächtnis des Kindes.

...fühlt:

Durch das Gewinnen oder auch das Verlieren lernt das Kind, seine Emotionen zu begreifen und sie zu kontrollieren. Ebenfalls spürt es, dass es durch die nächste Spielrunde eine neue Chance bekommt.

...taucht ab:

In andere Rollen zu schlüpfen und fremde Welten zu entdecken wecken das Interesse des Kindes

...lernt Geduld:

Damit die Spielfreude aufrecht gehalten wird, müssen alle Kinder Ausdauer und Konzentration zeigen

Vgl. Anja Wrede: Spielen - Lernen - Wachsen. HABA Habermas, Bad Rodach

DAS KONZEPT III



Fordern und Fördern verschiedener Entwicklungsbereiche

Im Bereich der sozialen und personalen Entwicklung



Durchhaltevermögen/Geduld

Selbstvertrauen

Umgang mit eigenen Emotionen

Umgang mit Emotionen anderer

Kritikfähigkeit

Regelakzeptanz

Fantasie

Kommunikationsfähigkeit

Umgang mit Stress

Im Bereich der kognitiven Entwicklung



Aufmerksamkeit/Konzentration

Planungsfähigkeit

Logisches Denken

Strategisches Denken

Kreativität

Wortschatz

Grammatik

Mathematisches Verständnis

Reaktionsschnelligkeit

Im Bereich der motorischen Entwicklung



Auge-Hand-Koordination

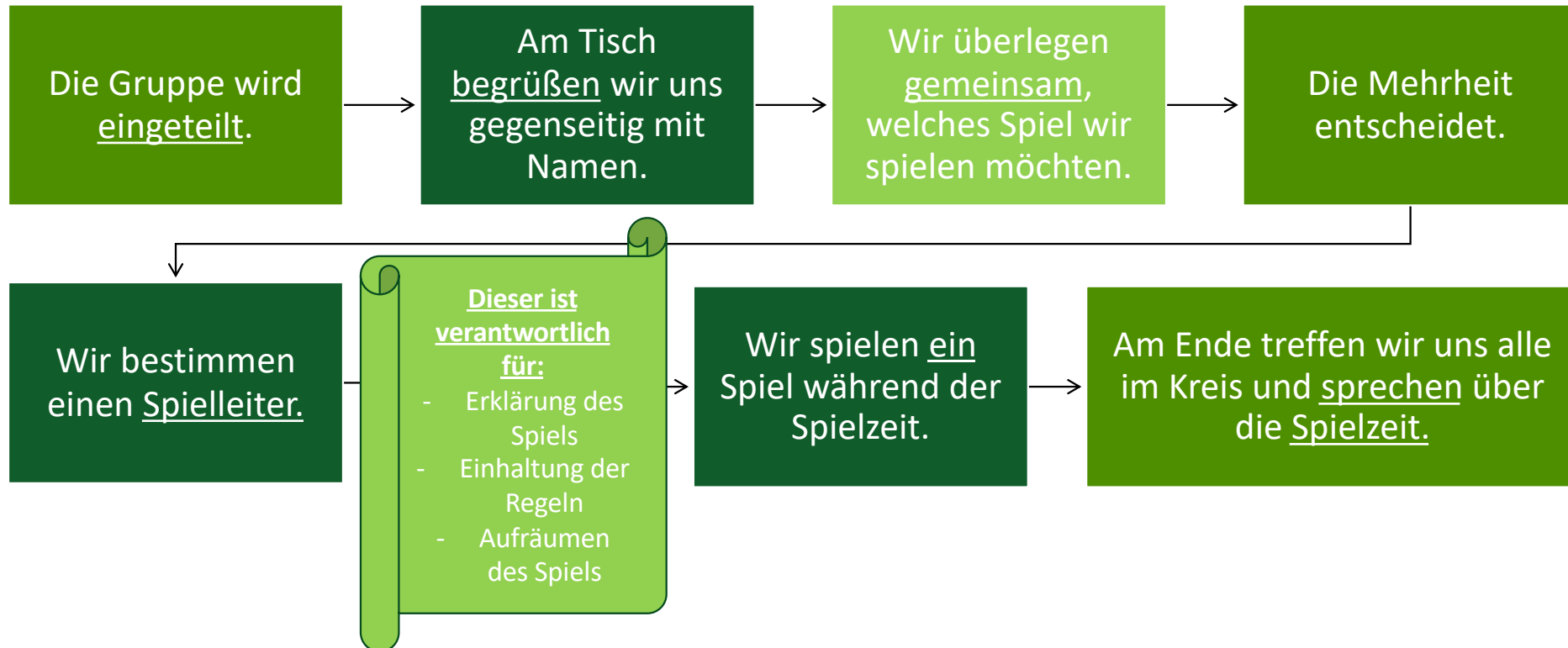
Körper-Koordination

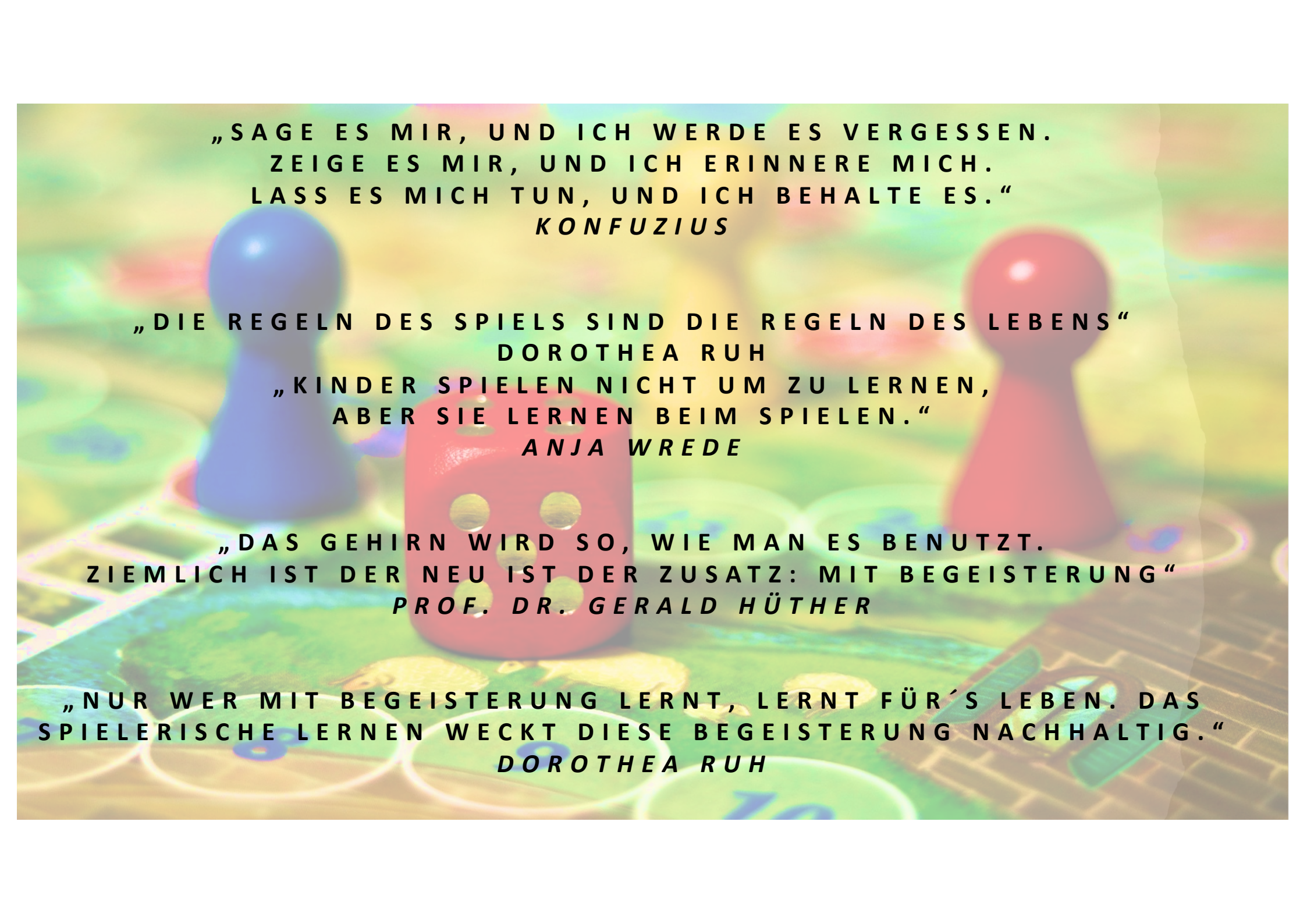
Feinmotorik

Grobmotorik



DER ABLAUF EINER SPIELESTUNDE SPIELEND LERNEN REGELN EINZUHALTEN





**„SAGE ES MIR, UND ICH WERDE ES VERGESSEN.
ZEIGE ES MIR, UND ICH ERINNERE MICH.
LASS ES MICH TUN, UND ICH BEHALTE ES.“
*KONFUZIUS***

**„DIE REGELN DES SPIELS SIND DIE REGELN DES LEBENS“
*DOROTHEA RUH***

**„KINDER SPIELEN NICHT UM ZU LERNEN,
ABER SIE LERNEN BEIM SPIELEN.“
*ANJA WREDE***

**„DAS GEHIRN WIRD SO, WIE MAN ES BENUTZT.
ZIEMLICH IST DER NEU IST DER ZUSATZ: MIT BEGEISTERUNG“
*PROF. DR. GERALD HÜTHER***

**„NUR WER MIT BEGEISTERUNG LERNT, LERNT FÜR´S LEBEN. DAS
SPIELERISCHE LERNEN WECKT DIESE BEGEISTERUNG NACHHALTIG.“
*DOROTHEA RUH***

LERNEN DURCH SPIELEN - SO FING ALLES AN!



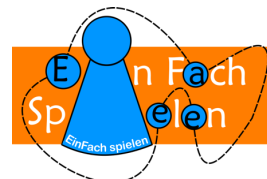
Schuljahr 2004/2005 Start des Projekts „Lernen durch Spielen“ mit der **Kita St.Meinolf** und der **Rußheide Schule Bielefeld** zum Thema „Spielerische Sprachförderung“.

Die Felix -Lernspielstunde	Spielothek	Die Spiele AG
Jahrgang 1 – 4 Jahrgangsübergreifend	Familien Pädagog*Innen	Jahrgang 2 – 4 mit Werkstätten
Beginn: Schuljahr 2004/05	Beginn: Schuljahr 2010/11	Beginn: Schuljahr 2012/13
„Das gleiche Regel-Spiel-Paket“	„Einfach Spielen“	„Das BaFö – Spielpaket“
Kitas und GS	GS und weiterführende Schulen	Schuleingangsphase

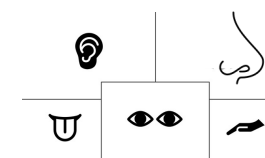
Beginn:
Schuljahr
2015/16



Beginn:
Schuljahr
2016/17



Beginn:
Schuljahr
2017/18



...mit allen Sinnen...

LERNEN DURCH SPIELEN E.V. - SO GING ES ALS VEREIN WEITER!



2020

Gründung des Vereins „Lernen durch Spielen e.V.“

2021

Der Verein „Lernen durch Spielen e.V.“ ist online

2020 – 2022

Während der Pandemie – Angebot: Ein weiteres „Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und Grundschule“ zum „Aufbau einer Spielothek“

2021

2021 Universität Bielefeld - Lernwerkstatt - Videoanleitungen zum „Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und Grundschule“

2022

Universität Paderborn - Lernwerkstatt "LIFT" wird neuer Kooperationspartner

2022

Angebot für Interessierte - „Spieleneuheiten zum Testen“

März 2023 Nach der Pandemie

Fortführung der jährlichen Lenkungstreffen "Das gleiche Spiel-Regel-Paket für Kita und Grundschule"

März 2023

Das jährliche Kooperationsstreffen - „Das Spielpaket Basiskompetenzförderung“



2023

Kooperationsvereinbarungen zwischen Uni - KiTa mit der Universität Bielefeld, Fakultät für Erziehungswissenschaft, AG 3, und der Laborschule



2024

Universität Bielefeld - Lernwerkstatt - Ausleihe von „Spiele -Klassensätzen“



2024

Universität Paderborn - Lernwerkstatt "LIFT" „Spielanalysen für den inklusiven Unterricht“



2024

Angebot „Spielpakete“ für den Jahrgang 1-4 und Jahrgangsübergreifende 1 / 2, 3 / 4 und 5 / 6

DANKE FÜR IHR INTERESSE!



Schenken Sie ihren Kindern die spielerische Begeisterung
Wir freuen uns auf den nächsten Austausch.

„Lernen durch Spielen“ mit den Angeboten: „Ablauf einer
Spielstunde“, „Das gleiche Regel-Spiel-Paket“ „Das Spielpaket
BaFö“ ..., sind Copyright geschützt von: Dorothea Ruh, Dr. Benedikt
Rathmer, Birthe Lethmate-Henkel, Julia Mücke, seit 2005 ff.

ANFRAGEN, BERATUNG UND INFORMATIONEN



E-MAIL:
LERNEN.DURCH.SPIELEN@T-ONLINE.DE



HOME PAGE:
WWW.LERNENDURCHSPIELEN.DE



Hier geht's zur
Homepage!

